



ICC Bischweier als Nachfolgenutzung für das ehemalige Spanplattenwerk:

## Bürgerentscheid 15. Januar 2023

### Stellungnahme der CDU-Fraktion

Die CDU-Fraktion des Gemeinderates Bischweier hat zum Vorhaben ICC Bischweier und zu dem ins Auge gefassten Verfahren folgende Auffassung:

- Die CDU-Fraktion dankt nochmal ausdrücklich dem Bürgerforum für die Empfehlungen und Hinweise zum Vorhaben.
- Nach intensiver Prüfung und Diskussion sind wir der Auffassung, dass der aktuell vorgestellte Planungsstand dem vom Gemeinderat geforderten und einstimmig beschlossenen Grundzügen zur Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet an der B462 und Sondergebiet Spanplattenwerk neu“ entspricht.
- Alle Mitglieder der CDU-Fraktion sagen deshalb  
„ja“  
zur Aufnahme des Bebauungsplanverfahrens für die Ansiedlung eines „ICC Bischweier“ auf Basis aktuell (08.12.2022) vorliegendem Planungsstand.
- Im Rahmen des nachfolgenden Bebauungsplanverfahrens sind die bisher vorgebrachten Empfehlungen und Anregungen von Bürgern, Bürgerforum, Gewerbebetriebe und Gemeinderäten zu würdigen und abzuwägen.

Das Sondergebiet Spanplattenwerk ist in privatem Eigentum der Kronospan-Gruppe und soll verbindlich an die Panattoni Gruppe verkauft werden. Deren Ziel ist es, die neu zu errichtenden Gebäude an die Mercedes Benz Group für ein Internationales Consolidation Center zu vermieten. Ein oder mehrere Logistikunternehmen sollen das ICC betreiben. Eine Industriebrache, welche sicherlich durch den Anschluss an Bundesstraße und Autobahnnähe, ein Filetstück darstellt, ist prädestiniert für Logistik oder Gewerbebetriebe und soll in Gänze veräußert werden.

Auch bei uns CDU-Gemeinderäten hat diese Konstellation und die zu erwartenden Dimensionen erhebliche fraktionsinterne und darüber hinaus kritische Diskussionen ausgelöst.

Schnell war klar, dass die Hauptknackpunkte im Verkehr, in den Umweltbelastungen und auch im Geschäftsmodell zu finden sind.

In vielen Gesprächsrunden, unter Hinzuziehung von der Gemeinde beauftragten Gutachtern, Behörden, ansässiger Gewerbe und Bürgerforum wurden vielfältige Anregungen vorgebracht.

Die Details hierzu sind in den diversen Stellungnahmen, Präsentationen und Berichten öffentlich jedem zugänglich.

Die Projektträger Panattoni Gruppe und Mercedes Benz Group haben sich in den vergangenen Wochen offen gegenüber den Anregungen gezeigt. Bereits ein Großteil davon wurde aufgegriffen und in Ihre Planungen übernommen.

Unseres Erachtens konnte durch den regen Dialog mit allen Beteiligten mittlerweile ein Planungsstand erreicht werden, auf dem wir ein Bebauungsplanverfahren eröffnen können. Sofern die Bürger von Bischweier das Thema bei dem anstehenden Bürgerentscheid mittragen.

Der anstehende Bürgerentscheid ist vorgesehen, um für die Projektträger aber auch für die Gemeinde Bischweier maximale Planungssicherheit und Ressourcenschonung zu gewährleisten.

Im Rahmen des danach eröffneten Bebauungsplanverfahrens werden weitere Träger öffentlicher Belange abgefragt, wie auch Hinweise von allen Bürgern aufgenommen und abgewogen.

So ist unseres Erachtens für Bischweier eine gute und verträgliche Nachfolgenutzung für das Spanplattengelände in dem Maße gegeben, wie wir es im Rahmen der Planungshoheit der Gemeinde erzielen können.

Zusammenfassend haben folgende Hauptgründe zu unserer Auffassung, das Bebauungsplanverfahren durch einen Aufstellungsbeschluss einzuleiten, geführt:

- Das anstehende Vorhaben hat eine mächtige Dimension in der Kubatur der Gebäude und im Verkehr. Wir sehen gestützt durch Gutachten die Verkehrsströme allerdings beherrschbar.
- Im präsentierten Gebäudekonzept an sich, wird ein großer Wert auf Sicherheit und Umwelt gelegt.
- Mit den beiden Projektpartnern Panattoni Gruppe und Mercedes Benz Group wurden bisher vielversprechende Gespräche geführt. Die Anregungen werden bewertet und aufgenommen. Um Vertrauen wirbt Panattoni selbst, durch die bereits begonnenen Abbruchmaßnahmen mit den getroffenen Vorkehrungen zur Reduzierung der Lärmbelastungen auf das Minimum.  
Mercedes Benz Group ist in der Region bekannt.

- Es werden ca. 500 Arbeitsplätze für die Stärkung der Region geschaffen.
- Die Industriebranche wird in absehbarer Zeit beseitigt und neu entwickelt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
machen Sie sich selbst Ihr Bild und nutzen Sie die Gelegenheit im Rahmen des Bürgerentscheides  
Ihre persönliche Stimme abzugeben!